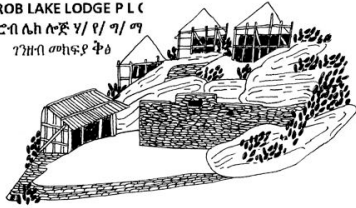


IROB LAKE LODGE P L C
አሮብ ሌክ ሎጅ ህ/የ/ግ/ማ
ገንዘብ መከፈያ ቅጽ



Rundbrief Juni 2019 (Nr. 7)

Unterstützungsverein Irob Lake Lodge

Desta G/S, mein Partner, ist zur Zeit einer grossen familiären und beruflichen Belastung ausgesetzt. Zwei seiner sechs Kinder brauchen ärztliche Hilfe, was von ihm viele Begleitreisen verlangt. Zudem fordert ihn seine Arbeit in der Förderung der Menschenrechte in abgelegenen Dörfern. Die Bauleitung konnte er somit nur beschränkt wahrnehmen. Trotz allem engagiert er sich für den Lodge-Aufbau mit viel Elan.



Wie bei uns in der Schweiz hat es auch im Irobland und seiner Umgebung im Mai fast dauernd geregnet. Eigentlich wäre heisse Trockenzeit angesagt. Der Klimawandel lässt grüssen!

Die Berghänge rund um die Bewässerungsgärten von Dawhan sind am Ende der Trockenzeit ungewöhnlich grün.



Liebe Interessierte und liebe Vereinsmitglieder

Soeben bin ich von einer dreiwöchigen Besuchsreise aus dem Irobland zurück. Trotz vielen Widrigkeiten und einigen erneuten „Kulturschocks“ bleibe ich überzeugt, dass wir die Lodge während dem September 2019 mit einem Angebot von zehn Betten eröffnen können. Sie alle haben mit Ihrer Grosszügigkeit zum Erfolg beigetragen.

Ich schreibe frisch und ehrlich von der Leber weg. Danke und lieber Gruss

Bruno Strebel

Stausee Assabol während einer Flutentlastung am 16.05.2019.



Der Unterhalt und die Bewirtschaftung der Stauanlage hat sich weiter verbessert. Allerdings bleiben weitere Optimierungen notwendig. Der grosse Nutzen des Wassers für das ganze Gebiet bleibt unumstritten.



Der Dauerregen während dem üblichen Trockenmonat Mai hat viel Grundwasser gespiesen

Blick über Dawhan (Provinzstadt) in Richtung Rotes Meer. Ein solches Wetterereignis konnte ich bis anhin im Mai noch nie beobachten.



Auch meine Unterkunft hatte fließendes Regenwasser. Die Zeltveranda braucht dringend eine Auffrischung!



Der Bauunternehmer schliesst die Arbeiten mit Minimalstandard ab

Die offenen Badezimmer werden mit einfachen „Sonnenkollektoren“ mit Warmwasser versorgt. Die Samen für eine Begrünung sind gesät.



Die Bauten der ersten Etappe sind fertig. Es muss aber noch viel Nachverbesserung gemacht werden. Dies geht nur mit eigenem Personal und wird schrittweise erfolgen.



Verlässlicher Strom und Wasser

Unser Restaurant in der Nacht! Während meinem Besuch stand in ganz Nordost-Äthiopien Strom nur von 22.00 bis 04.00 Uhr zur Verfügung. Die vielen KMUs mussten somit während der Nacht produzieren! Unsere solare Anlage liefert uns nun während 24 Stunden genügend Elektrizität für Licht und das Pumpen von Seewasser. Frau Brigitte Krüsi hat sehr wertvolle Vorarbeit geleistet!



Während meinem Einsatz konnte die Wasserversorgung endlich in Betrieb genommen werden. Leider ist mir wegen den hohen Wasserständen der Anschluss an den Filterbrunnen im tiefen See noch nicht gelungen. Alles ist vorbereitet, ich warte nur auf einen günstigen Zeitpunkt, um die Sache ohne Taucher auszuführen.



Die Ausstattung der Lodge muss vorerst mit einfachem Materialien erfolgen.

Bau der Wasserleitung. Wenn ich dort bin, gehen die Arbeiten zügig voran. Wir legten rund 400 Meter Rohrleitungen.



Das Foto zeigt ein Restaurant in Adigrat. Auch wir werden mit einfachen Möbeln beginnen. Der lokale Markt an Baumaterialien hat sich seit den eingeführten Grenzkontrollen zu Eritrea etwas erholt. Es gibt wieder Bauholz und notfalls Plastikstühle.



Die ethnischen Auseinandersetzung in Äthiopien bringen auch neue Chancen

Der 62-jährige Hailemariam hat in Südäthiopien eine Kaffee-Plantage geleitet. Wie viele andere Tigriner wurde er durch Morddrohungen aus dem fruchtbaren Süden vertrieben. Er ist mittellos in seine alte Heimat Dawhan zurückgekehrt. In Dawhan betreibt er einen kleinen Gemüsegarten, der Vorbildcharakter aufweist.

Mit Dankbarkeit und grosser Motivation wird er sich in Zukunft für die grossflächige Begrünung der Lodge einsetzen.

Der Garten des Priesterseminars in Adigrat wurde während vielen Jahren durch Hagos Ali musterhaft gepflegt. Hagos sprach Italienisch und wir haben vor gut dreissig Jahren häufig einen kleinen Schwatz abgehalten. Er ist vor rund zehn Jahren verstorben, doch sein grüner Daumen lebt in seinem Sohn Hailemariam (nebenan) weiter. Der Kreis schliesst sich, und wir sehen die Anstellung von Hailemariam als grosse Chance für die Begrünung mit Fruchtbäumen und einem Arboretum mit tigrinischen Bäumen.



Das Magazin der DEZA/EDA („Eine Welt“, Juni 19) berichtet informativ über Äthiopien.
Es kann kostenlos bezogen, bzw. abonniert werden.

Wir danken herzlich für Mitgliederbeiträge und Spenden

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	✚ Einzahlung Giro ✚	✚ Versement Virement ✚	✚ Versamento Girata ✚
<p>Einzahlung für / Versement pour / versamento per Raiffeisenbank Luzerner Landschaft Nordwest 6247 Schötz Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH91 8121 4000 0088 7733 4 UV Irob Lake Lodge in Nordäthiopien Oswäldliweg 18 8832 Wollerau</p> <p>Konto/Compte/Conto 60-2357-4 CHF</p> <p>Erbezahlt von / Versé par / versato da</p>	<p>Einzahlung für / Versement pour / versamento per Raiffeisenbank Luzerner Landschaft Nordwest 6247 Schötz Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH91 8121 4000 0088 7733 4 UV Irob Lake Lodge in Nordäthiopien Oswäldliweg 18 8832 Wollerau</p> <p>Konto/Compte/Conto 60-2357-4 CHF</p> <p>303</p>	<p>Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento</p> <p>Erbezahlt von / Versé par / versato da</p>	<p>24.11.2016 TC</p> <p>4810</p>
<p>Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione</p>		<p>000000000012140000088773348+ 078121444> 600023574></p>	